

Stand der Arbeiten der Erdölexpertenkommission

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bulletin der Vereinigung Schweizerischer Petroleumgeologen und
Petroleumingenieure**

Band (Jahr): **7 (1940)**

Heft 22

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-180128>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrücke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

reihe gegen Süden zu noch durch produktives Karbon vervollständigt, wie wir es im Kohlengebiet von Creuzot-Blanzay in Frankreich antreffen.

Die Bohrung von Zuzgen, welche auf Kali ausgeführt wird, hat zur Zeit eine Tiefe von 280 m. In Basler Geologenkreisen werden die Chancen eines Erfolges äusserst gering eingeschätzt.

7. Stand der Arbeiten der Erdölexpertenkommission.

Im Bericht der geotechnischen Kommission für 1938 äusserst sich Prof. P. Niggli:

Erdöluntersuchungen: Anfangs des Berichtsjahres wurde der Schlussbericht der Expertenkommission entgegengenommen und beschlossen, die Ergebnisse auszugsweise als Beitrag zu publizieren. Mit der Bearbeitung wurde Dr. A. Erni betraut.

Wie wir vernehmen, sind die Redaktionsarbeiten schon ziemlich weit gediehen.

8. Erdölkonzession im Kt. Genf.

Nach Pressemeldungen hat der Staatsrat des Kt. Genf der Gesellschaft, welche in der Westschweiz Bohrungen ausführt, eine Erdölkonzession verliehen. Vorgängig der Verleihung wurde im Auftrage des Staatsrates von Prof. Dr. H. Lagotale ein neues Berggesetz ausgearbeitet, in dem die mineralischen Rohstoffvorkommen als Staatsregel erklärt wurden.

Redaktion Dr. J. Kopp, Ebikon.

*